

Allgemeine Trainingsbedingungen

1. Anmeldung

Die Teilnahme am Training setzt eine aktive Mitgliedschaft im TC Jetzendorf e.V. während der gesamten Trainingsdauer voraus. Die Anmeldung ist ausschließlich über das digitale Anmeldeformular im Service-Bereich unserer Webseite möglich. Für jeden Teilnehmer ist eine separate Anmeldung erforderlich.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der fristgerechte Eingang der Anmeldung sowie die verbindliche Zustimmung zur Übernahme der Trainingsgebühren.

2. Trainingszeiten/Gruppeneinteilung

Das **Sommertraining** findet vom 01.05. bis 30.09. statt. Das **Training für Einsteiger** beginnt nach den Pfingstferien und endet am 30.09. Das **Wintertraining** dauert vom 01.10. bis 30.04.

Eine Trainingseinheit umfasst wöchentlich **60 Minuten**. An bayerischen Feiertagen sowie in den Schulferien findet kein Training statt.

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch die Sportabteilung. Wünsche hinsichtlich Trainingstagen, -zeiten und Trainingspartnern können bei der Anmeldung angegeben werden und werden – soweit möglich – berücksichtigt.

In der Regel wird in **3er-Gruppen** trainiert. In Ausnahmefällen sind auch 2er-, oder 4er-Gruppen möglich.

Die Gruppeneinteilung und Trainingszeiten werden über die Spond App bekannt gegeben. Die gesamte Organisation des Trainingsbetriebs erfolgt für Trainer, Eltern und die Sportabteilung über diese App.

3. Trainingsgebühren

Die Trainingsgebühren beinhalten das Trainerhonorar und ggf. die Hallenkosten (nur im Wintertraining). Die Gebühren richten sich nach der Gruppengröße.

Der Einzug der Sommertrainingsgebühren erfolgt einmalig im Oktober. Die Gebühren für das Wintertraining werden in zwei Raten im Dezember und April eingezogen.

Die Bezahlung erfolgt ausschließlich per SEPA-Lastschriftverfahren. Eine Kündigung ist nur in **begründeten Ausnahmefällen** möglich.

4. Versäumnis

Nicht wahrgenommene Trainingseinheiten durch den Teilnehmer werden weder erstattet noch nachgeholt.

Fallen Einheiten aufgrund von Abwesenheit des Trainers oder aus anderen, nicht durch den Verein oder Trainer verschuldeten Gründen aus, wird ein Ersatztrainer gestellt, oder die Einheit nachgeholt, oder die anteilige Gebühr zurückerstattet.

5. Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht des Vereins bei minderjährigen Teilnehmern beschränkt sich ausschließlich auf die Dauer des Trainings. Vor Beginn und nach Ende des Trainings liegt die Verantwortung bei den Erziehungsberechtigten, die verpflichtet sind, ihre Kinder pünktlich zum Training zu bringen und wieder abzuholen.

Bei Trainingseinheiten, die von minderjährigen Trainern geleitet werden, verbleibt die Aufsichtspflicht für die minderjährigen Teilnehmer auch während der Trainingszeit vollständig bei den Erziehungsberechtigten.

6. Wetterbedingte Trainingsausfälle im Sommertraining

Für das Sommertraining ohne eigene Tennishalle stellt das Wetter eine besondere Herausforderung dar und birgt ein finanzielles Risiko.

Grundsatz der Risikoverteilung

Der Verein kann das Wetterrisiko nicht übernehmen, da der Trainingsbetrieb nicht gewinnorientiert ist und das Jugendtraining bereits mit bis zu 40% bezuschusst wird. Eine Übernahme des Wetterrisikos würde Gebührenerhöhungen erforderlich machen.

Absage des gesamten Trainingstages

Wird das Training aufgrund ungünstiger Wettervorhersagen rechtzeitig für den gesamten Tag abgesagt, sodass der Trainer nicht anreisen muss, entfällt die Berechnung für Teilnehmer und die Vergütung für den Trainer.

Kurzfristiger Ausfall einzelner Zeitslots

Bei anfangs günstiger Wetterprognose und späterer Wetterverschlechterung mit Ausfall einzelner Zeitslots erhält der Trainer die Vergütung für den gesamten Tag, da er vor Ort war, Reisekosten hatte und trainingsbereit war. Dieser Trainingstag wird allen Teilnehmern berechnet – auch denjenigen, deren Zeitslot teilweise oder vollständig ausgefallen ist.

Richtlinien für die Trainingsplanung

Die Gruppenzusammensetzung wird von der Sportabteilung des TC Jetzendorf vorgenommen. Wünsche bezüglich Trainingstagen, -zeiten und Spielpartnern können bei der Anmeldung angegeben werden und werden, **soweit möglich**, berücksichtigt. Dies ist auch in den Allgemeinen Trainingsbedingungen festgehalten.

Neben den individuellen Interessen werden bei der Erstellung des Trainingsplans auch die Interessen des Vereins und damit aller Mitglieder berücksichtigt:

1. Professionelle Trainer an den Verein binden

Unser Ziel ist es, unseren Mitgliedern dauerhaft qualitativ hochwertiges Training durch erfahrene, professionelle Trainer anzubieten. Allerdings stellt die Lage des TC Jetzendorf eine Herausforderung dar: Da unser Verein relativ weit von München entfernt liegt – wo die meisten Trainer wohnen und arbeiten – und unser Trainingsbedarf vergleichsweise gering ist, sind wir für professionelle Trainer nicht automatisch attraktiv.

Umso wichtiger ist es, im Interesse aller Mitglieder – insbesondere der Eltern – sicherzustellen, dass wir langfristig attraktiv für qualifizierte Trainer bleiben. Ein entscheidender Faktor dafür ist, möglichst viele Trainingseinheiten auf denselben Tag zu bündeln. Mindestens vier Einheiten pro Tag sind erforderlich, damit sich die weite Anreise nach Jetzendorf für die Trainer lohnt.

Deshalb ist es wichtig, die verfügbaren **Trainingsslots optimal auszulasten**. Gruppen von 2-3 Teilnehmern sind hierfür ideal. Bei hoher Nachfrage können in Ausnahmefällen auch 4er-Gruppen gebildet werden.

2. Homogene Gruppen bilden

Sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern legen wir Wert auf die Bildung homogener Trainingsgruppen. Bei den Erwachsenen richtet sich die Homogenität hauptsächlich nach dem Leistungsniveau. Bei den Kindergruppen hingegen steht das Alter im Vordergrund, während das Leistungsniveau nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Durch diese Regelung möchten wir Diskussionen über das vermeintliche Leistungsniveau eines Kindes und dessen Platz in einer bestimmten Gruppe weitgehend vermeiden.